

MJK-Damen feiern ersten Punktgewinn

TISCHTENNIS: NRW-Liga-Spielerinnen
holen Remis gegen Ottmarsbocholt.

Herten. Premiere für die NRW-Liga-Damen des TTC MJK Herten: Der Aufsteiger feierte das erste Erfolgserlebnis – auch wenn es am Ende nur zu einem Remis gegen den SC BW Ottmarsbocholt reichte.

Der Gast aus der münsterländischen Karnevalshochburg gewann alle drei Fünfsatz-Spiele und sicherte so den einen Zähler, während die Gastgeberinnen nicht wussten, ob sich über den ersten Punkt freuen oder der vergebenen Siegchance nachtrauern sollten.

Herten führte zwei Mal mit mehr als einem Spiel (2:0, 4:2) und die Zuschauer waren sich nach dem dreistündigen Krimi einig, dass die Gastgeberinnen mehr als das Unentschieden verdient gehabt hätten.

Stark hatten sich die MJK-Doppel präsentiert, die beide in vier Sätzen zu Hause blieben. Außerdem feierte Tanja Rolof-Rokker ihren ersten Einzelsieg in der NRW-Liga. Vor dem letzten Spiel des Abends führte Herten mit 7:6, aber Martina Kroll, bis dahin mit weißer Weste, misslang der „Matchball“.

Beim ungeschlagenen Spitzenreiter SC Union 08 Lüdinghausen hatte das ersatzgeschwächte Verbandsliga-Team des TTC MJK Herten wenig zu bestellen. Bei der 3:9-Niederlage war einmal mehr auf Daniel Becker Verlass, der sowohl sein Doppel an der Seite von Benni Homann im fünften Satz mit 12:10 für sich entschied als auch einen Einzelpunkt holte.

Den dritten Punkt für die unterlegenen Gäste sicherte Routinier Bernd Homann. „Lüdinghausen hat völlig verdient gewonnen“, erkannte MJK-Sprecher Peter Turek die Überlegenheit des Gegners ohne Einschränkung an.

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde die zweite Mannschaft beim Tabellenletzten TuRa Bergkamen. Auch ohne Marius Czempiel brannte nichts an. Bereits in den Doppeln stellte der Gast die Weichen. Das 3:0 wurde durch vier Siege im ersten Einzeldurchgang auf 7:2 ausgebaut. Die Hertener Zweitvertretung führt ohne Verlustpunkt die Bezirksliga-Tabelle an. Verfolger BW Datteln liegt drei Zähler zurück.

Im Kellerduell der Bezirksklasse hat der TTC MJK Herten III gegen den TTC Werne 98 ein Ausrufezeichen gesetzt. Nach dem makellosen Verlauf der Doppel folgte vier Fünfsatz-Siege in Folge für die Hausherren. Beim Stand von 7:0 war das Match entschieden. „Der deutliche Sieg täuscht über den Spielverlauf hinweg. Immer, wenn es knapp wurde, waren die zahlreichen Zuschauer zur Stelle. Sie haben die Jungs zum Sieg geklatscht“, lobte Peter Turek.

Einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg feierte die vierte Mannschaft gegen den TTC Arminia Ückendorf. Mit Markus Kühlem konnte Herten eine Neuverpflichtung einsetzen, was sich im Spielverlauf positiv bemerkbar machte. Am Ende gewann der Aufsteiger mit 9:6. jos



Tanja Rolof-Rokker FOTO SANGER